

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

#### Neubau Historische Mitte

#### Hier:

**Erhöhung des Planungsbudgets aufgrund der Neubewertung der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung),**

**Vorgezogene Mittelbereitstellung für die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) für das Gesamtprojekt**

**Vorgezogene Mittelbereitstellung für die Leistungsphasen 5 und 6 (Ausführungsplanung und Ausschreibung) für die Abbrucharbeiten und Teile der Baugrube und**

**Genehmigung zur Fällung einer Platane unter Berücksichtigung von Ersatzpflanzungen.**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	25.11.2021
Bauausschuss	29.11.2021
Ausschuss Kunst und Kultur	30.11.2021
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.12.2021
Finanzausschuss	06.12.2021
Rat	14.12.2021

### Beschluss:

1. Der Rat nimmt die durch die GbR Historische Mitte weiterentwickelte und vertiefte Kostenplanung mit Bruttogesamtbaukosten in Höhe von 183,06 Mio. Euro für das gesamte Gebäudeensemble (Neubau Kölnisches Stadtmuseum, Neubau Studienhaus des Römisch-Germanischen Museums und Kurienhaus der Hohen Domkirche) zur Kenntnis.
2. Der Rat bewilligt die Erweiterung der Planungsmittel für die die Stadt Köln betreffenden Gebäudeteile um 1,2 Mio. Euro von 5,4 Mio. Euro auf 6.6 Mio. Euro (siehe Vorlagen-Nummer 0353/2018 - „Neubau des Kölnischen Stadtmuseums und des Studiengebäudes für das Römisch-Germanische Museum im Rahmen des Neubaus Historische Mitte“) und beschließt gleichzeitig die Freigabe dieser investiven Auszahlungsermächtigung im Teilfinanzplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in der Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für

Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 4518-0408-0-1002 - Historische Mitte im Haushaltsjahr 2022 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022.

3. Der Rat nimmt die durch die GbR Historische Mitte vorgelegte Zeit-Maßnahmen-Planung inklusive Projektbeschleunigungsmaßnahmen zustimmend zur Kenntnis.
4. Der Rat beschließt in diesem Zusammenhang die vorgezogene anteilige städtische Mittelbereitstellung für die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) in Höhe von 800.000 Euro und gleichzeitig die Freigabe dieser investiven Auszahlungsermächtigung im Teilfinanzplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in der Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 4518-0408-0-1002 - Historische Mitte im Haushaltsjahr 2022 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022.
5. Der Rat beschließt in diesem Zusammenhang die vorgezogene anteilige Mittelbereitstellung für die Leistungsphasen 5 und 6 (Ausführungsplanung und Ausschreibung) für die Abbrucharbeiten und Teile der Baugrube in Höhe von 600.000 Euro und gleichzeitig die Freigabe dieser investiven Auszahlungsermächtigung im Teilfinanzplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in der Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 4518-0408-0-1002 - Historische Mitte im Haushaltsjahr 2022 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022.
6. Der Rat genehmigt die Fällung der Platane an der Straßenecke „Am Hof / Kurt-Hackenberg-Platz“ und beschließt die Freigabe von 80.000 Euro unter Berücksichtigung angemessener Ersatzpflanzungen als vorbereitende Maßnahme für die Verlegung der Fernwärmeleitung und den Neubau der Historischen Mitte. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in der Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 4518-0408-0-1002 - Historische Mitte im Haushaltsjahr 2022 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2022 zur Verfügung.

### **Alternative:**

Der Rat nimmt die durch die GbR Historische Mitte weiterentwickelte und überarbeitete Kostenschätzung zur Kenntnis und beschließt die Erhöhung der anteiligen Planungsmittel gemäß Beschlusspunkt 2.

Der Rat der Stadt Köln lehnt die Mittelbereitstellung für die vorgezogenen Leistungsphasen 4 bis 6 und deren vorgezogene Beauftragung gemäß Beschlusspunkte 4 und 5 ab und beauftragt die GbR Historische Mitte, eine aktualisierte Projektplanung spätestens mit der Beschlussvorlage zum Baubeschluss vorzulegen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Beauftragung der Leistungsphasen 4 bis 6 erst nach dem Baubeschluss erfolgen kann und die damit einhergehende zeitliche Verzögerung von bis zu 20 Monaten zu entsprechenden Mehrkosten von ca. 5,2 Mio. Euro führt.

Aufgrund der gemeinsamen Projektverantwortung finden anteilige parallele Beschlussfassungen auch in den Gremien der Hohen Domkirche statt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	2.680.000 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

**Begründungen/Erläuterungen zu den Beschlussvorschlägen**

Die GbR Historische Mitte als Bauherrengemeinschaft der Hohen Domkirche und der Stadt Köln zur Errichtung des Gebäudeensembles aus dem Neubau des Kölnischen Stadtmuseums, eines Verwaltungsgebäudes für das Kurienhaus der Hohen Domkirche sowie für die Verwaltung des Römisch-Germanischen Museums und des Kölnischen Stadtmuseums, hat zum Ende der Leistungsphase 2 eine vertiefte Kostenschätzung inklusive einzeln bewerteter Risikozuschläge erarbeitet. Ziel ist, bereits vor dem eigentlichen Baubeschluss, transparent und vollumfänglich sämtliche Kosten zu identifizieren und darzustellen, um das spätere Kostenrisiko auf Seiten der beiden Gesellschafterinnen Stadt Köln und Hohe Domkirche minimieren zu können.

Die vertiefte Kostenschätzung ergibt ein fortgeschriebenes Gesamtprojektvolumen in Höhe von 183,06 Mio. Euro. Daraus resultiert eine notwendige Anpassung der Planungsmittel um 1,2 Mio. Euro.

Gleichzeitig hat die GbR Historische Mitte Maßnahmen entwickelt, um die Projektzeit bzw. die Bauzeit erheblich zu verkürzen und damit das Kostenrisiko, zum Beispiel durch nicht beeinflussbare Baupreissteigerungen, weiter zu begrenzen. Für die vorgezogene Bearbeitung

der betroffenen Leistungsphasen (Genehmigungsplanung/ Abbruchplanung/Planung Baugrube) ist die Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von 1,4 Mio. Euro in 2022 erforderlich.

Eine zeitkritische Maßnahme für die Realisierung des Projektes im geplanten zeitlichen Ablauf ist die Verlegung einer Fernwärmeleitung der RheinEnergie. Da im kommenden Jahr mit dieser vorbereitenden Maßnahme begonnen werden muss, ist die Fällung einer Platane erforderlich. Da über Baumfällungen üblicherweise erst im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens entschieden wird, ist die Fällung der Platane inklusive entsprechender Ersatzpflanzungen ebenfalls Bestandteil der Beschlussvorlage.

Damit die GbR Historische Mitte ihre Arbeit in 2022 wie geplant fortsetzen kann, wird der Rat der Stadt Köln mit dieser Vorlage um die entsprechenden Beschlüsse gebeten.

Ausführliche Erläuterungen und Begründungen sind in der Anlage 1 aufgeführt.